

Ingolstadt, 28. Juni 2007

Motorsport

Audi R10 TDI startet erstmals in Lime Rock

- **Le Mans-Sieger kehren in die USA zurück**
- **Kürzeste Strecke des Jahres**
- **Audi in Lime Rock bisher ungeschlagen**

Drei Wochen nach dem zweiten Triumph des Audi R10 TDI bei den 24 Stunden von Le Mans steht der revolutionäre Diesel-Sportwagen der AUDI AG bereits vor seiner nächsten Herausforderung: Beim „The American Le Mans Northeast Grand Prix“ in Lime Rock (US-Bundesstaat Connecticut) startet der 650 PS starke Audi R10 TDI erstmals auf der kürzesten Strecke im Kalender der US-Sportwagen-Rennserie.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Nur 2,462 Kilometer (1,530 Meilen) ist die rund 110 Meilen nordöstlich von New York gelegene Strecke lang. Trotzdem liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit einer Runde bei rund 190 km/h. Ständig wechselnder Belag und kleine Auslaufzonen machen den Kurs an der Ostküste zu einem der heikelsten der Saison.

Audi ist in der American Le Mans-Serie in Lime Rock bisher ungeschlagen. 2004 und 2005 feierten JJ Lehto und Marco Werner zwei Triumphe in Folge. 2006 bescherten Dindo Capello und Allan McNish dem Audi R8 in Lime Rock bei seinem 80. und letzten Renneinsatz den 63. Sieg.

An die Erfolge des R8 möchte das Team von Audi Sport North America mit dem Audi R10 TDI anknüpfen, der bei 14 Renneinsätzen bisher elf Gesamtsiege feierte und in der LM P1-Klasse ungeschlagen ist.

Am Dienstag findet in Lime Rock ein offizieller Testtag statt. Am Freitag stehen zwei freie Trainingssitzungen und das Qualifying auf dem Programm. Das Rennen beginnt am Samstag um 15:05 Uhr Ortszeit (21:05 Uhr in Deutschland) und führt über die klassische ALMS-Distanz von 2:45 Stunden.

Stimmen vor dem Rennen in Lime Rock

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Lime Rock ist das erste Rennen in der American Le Mans-Serie nach unserem Le Mans-Erfolg. Die Strecke ist alles andere als einfach. Im vergangenen Jahr konnten wir dort den grandiosen Abschied des Audi R8 bei seinem letzten Rennen feiern, daher haben wir alle bei Audi Lime Rock noch in besonders guter Erinnerung. Ich hoffe, dass wir mit dem R10 TDI daran anknüpfen können.“

Dindo Capello (Audi R10 TDI #1): „Die Strecke in Lime Rock ist sehr kurz und damit das komplette Gegenteil zu Le Mans. Sie hat aber einige interessante Kurven. Theoretisch ist das nicht das beste Pflaster für unseren R10 TDI. Aber letztes Jahr waren wir dort sehr stark und haben den letzten Sieg für den R8 geholt. Allan (McNish) und ich rechnen uns Chancen aus, dieses Resultat zu wiederholen. Gut ist, dass wir am Dienstag testen können. Das wird uns helfen, bestens vorbereitet in das Rennwochenende zu gehen.“

Allan McNish (Audi R10 TDI #1): „Lime Rock ist definitiv eine der schwierigeren Strecken in Amerika. Sie ist extrem schnell und ziemlich kurz – nur 46 Sekunden pro Runde! Trotzdem gibt es viele verschiedene Kurven mit wechselnden Asphaltbelägen. Die Ideallinie ist nicht immer die schnellste. Nachdem Dindo (Capello) und ich im vergangenen Jahr den letzten Sieg für den R8 geholt haben, hoffe ich, dass wir nun dem R10 TDI bei seiner ersten Reise nach Lime Rock gleich den ersten Sieg geben können. Aber Acura/Honda und Porsche werden uns auch in Lime Rock das Leben schwer machen. Mit Porsche hatten wir dort im vergangenen Jahr vor allem im Qualifying zu kämpfen.“

Emanuele Pirro (Audi R10 TDI #2): „Lime Rock ist eine großartige Rennstrecke. Ich war vor zwei Jahren das erste Mal dort. Als ich um die Strecke gelaufen bin, fand ich sie recht gefährlich und war gar nicht so begeistert, dort zu fahren. Dennoch habe ich das Rennen genossen. Lime Rock ist klein und schnell und damit nicht ideal für unsere schnellen Sportwagen. Doch es ist eine tolle Veranstaltung in einer der schönsten und

Gegenden Amerikas. Nach der Le Mans-bedingten Pause freue ich mich, wieder in den USA zu fahren.“

Marco Werner (Audi R10 TDI #2): „Ich habe gute Erinnerungen an Lime Rock. Dort habe ich zweimal gewonnen und vor zwei Jahren einen Streckenrekord erzielt. Aber das waren die alten Tage mit dem R8. Dieses Jahr ist die Herausforderung mit dem R10 TDI neu für uns alle. Ich mag die Strecke, die kurz ist, einfach aussieht, jedoch nicht einfach ist. Der Asphalt wechselt ständig. Es gibt Stellen, die null Grip haben, andere nur auf einer bestimmten Linie. Lime Rock ist eine echte Herausforderung für einen Fahrer.“

Dave Maraj (Team Direktor Audi Sport North America): „Wir starten zum ersten Mal mit einem Diesel-Fahrzeug in Lime Rock. Zum Glück haben wir am Dienstag vor dem Rennen drei Stunden Zeit zum Testen. Das wird uns helfen, das Auto gut für das Rennen abzustimmen, das schwierig und sehr interessant werden wird. Man darf sich in Lime Rock keine Fehler bei der Strategie erlauben, weil die Strecke so kurz ist und man schnell eine Runde verlieren kann.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der Zeitplan in Lime Rock

Dienstag, 3. Juli

12:30 – 13:00 Uhr	Test-Session 1 (GT1 / GT2)
13:00 – 13:30 Uhr	Test-Session 1 (alle Klassen)
13:30 – 14:00 Uhr	Test-Session 1 (LM P1 / LM P2)
14:00 – 14:30 Uhr	Test-Session 2 (GT1 / GT2)
14:30 – 15:00 Uhr	Test-Session 2 (alle Klassen)
15:00 – 15:30 Uhr	Test-Session 2 (LM P1 / LM P2)
15:30 – 16:15 Uhr	Test-Session 3 (GT1 / GT2)
16:15 – 16:45 Uhr	Test-Session 3 (alle Klassen)
16:45 – 17:15 Uhr	Test-Session 3 (LM P1 / LM P2)

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Freitag, 6. Juli

10:45 – 11:45 Uhr	Training 1
14:45 – 15:45 Uhr	Training 2
15:55 – 16:15 Uhr	Qualifying (GT1 / GT2)
16:20 – 16:40 Uhr	Qualifying (LM P1 / LM P2)

Samstag, 7. Juli

11:10 – 11:35 Uhr	Warm-up
15:05 – 17:50 Uhr	Rennen

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)